Artist:	ROBIN SCHLOCHTERMEIER
Album:	SPECTRAL
Format:	CD | LP | DIGITAL
Release:	31 July 2020
Label:	DENOVALI
Cat. No.:	DEN335
Label Code:	LC-27117

Tracklist:

1. Lapping 3:03
2. Woodlouse 4:11
3. Glacial 3:20
4. Foghorn 8:02
5. Transparence 3:33
6. Flutters 2:20
7. Sonnenstaub 7:32
8. Amethyst 3:17
9. Vapours 2:29

Robin Schlochtmeier ist ein deutsch-britischer Komponist. Er ist verantwortlich für die Musik verschiedenster, preisgekrönter Dokumentationen und Feature-Filme. Klassisch ausgebildet, zeichnet sich seine Musik durch eine Verbindung organischer Sound-Design Elemente (und gelegentlicher Klangsynthese) mit traditionellen Instrumenten (Piano, Orchester) aus.

Robin Schlochtermeiers aktuellste Komposition für „The Spy Who Fell to Earth“, einer internationalen Spionage-Dokumentation, wurde 2019 weltweit auf Netflix ausgestrahlt. Zudem zeichnete sich Robin, neben anderen Künstlern, für den Soundtrack zu „Virgin Queen's Fatal Affair“ (Best Specialist Factual - Royal Television Society Awards), und Feature-Filmen wie „Queens of Syria“ (Black Pearl Award - Abu Dhabi Filmfestival), „Retreat“ (Premiere beim Screenplay Shetland Festival, vom britischen Filmkritiker Mark Kermode kuratiert), „Nicht schon wieder Rudi!’ (Cannes Filmfestival 2015) und „Strings“ (British Independent Film Award), verantwortlich.

„Spectral“ ist das erste Solo-Album von Robin Schlochtermeier. Ein Set aus langsamen, manchmal ambient-artigen Stücken, die wie ein fernes Echo kindlicher Erfahrungen der natürlichen und materiellen Welt daher kommen.

„Meine Inspiration für das Album rührt aus meinen Erfahrungen als Vater“ sagt der Komponist Robin Schlochtermeier. "Als das Bewusstsein meiner Tochter begann, sich langsam zu entwickeln, habe ich ihr erstauntes Gesicht oft beobachtet oder ich bemerkte, wie sie auf einmal stoppte und ein kleines Detail in ihrer Umwelt anstarrte. Diese Beobachtung empfand ich als ein großes Mysterium. Ich begann mich zu fragen, was genau solch eine Reaktion bei ihr hervorruft."

Die Stücke auf „Spectral“ sind Versuche, Momente dieser mysteriösen, nebulösen Verblüffung und Verwunderung einzufangen. „Die Welt durch die Augen meiner Tochter zu sehen, erinnert mich an die Möglichkeit, unsere Welt unvoreingenommen, offen und fern jeglicher sozialer Beeinträchtigungen wahrzunehmen“ sagt Robin. „Ich fragte mich, ob ich noch dazu in der Lage sei, mich an meine eigenen Erfahrungen der Welt, als diese noch nicht in akkuraten Denkkonzepten eingefangen waren, zu erinnern“. Das Resultat dieser Reflexionen findet sich in Stücken wie „Lapping“, das in seiner langsamen, zirkulären Bewegung einen Lebensrhythmus aufzeigt, der unberührt von der ständigen Beanspruchung, ein erhabenes und zeitloses Wunder darstellt.

„Spectral“ wurde mit einem britischen Klavier aus den 1950er Jahren, ausgestattet mit abgenutzten Saiten, die vereinzelt mit Klebestreifen abgedämpft wurden, aufgenommen. Andere Elemente sind verschiedene elektronische Synthesizer und ein Sound-Design, das einen Software-Synthesizer (Retrologue) und selbsterstellte Sounds aus der eigenen, mit Originalaufnahmen gefüllten, Sample-Library beinhaltet.

Ein Ziel des Albums lag darin, eine eingegrenzte Palette an Sounds zu erforschen. Einige Stücke beinhalten lediglich drei Klangschichten, während andere ein wenig komplexer sind. „Meine Intention war, Raum und Offenheit im Arrangement zu kreieren. Dieser Ansatz ermöglichte es mir, immer länger werdende Formen zu erforschen. Je weiter ich ging, umso mehr fühlte ich mich von langen, emotionalen Bögen angezogen. Das Ganze endete schließlich in Sonnenstaub".

Label: Denovali
www.denovali.com · timo@denovali.com

Promotion:
www.denovali.com/press · pr@denovali.com